



Plogging auf innviertlerisch

Kennen Sie den neuesten Fitnesstrend aus Schweden, der auch der Umwelt nützt?

„Plogging“ ist eine Kombination aus Joggen und Müll sammeln, die in Schweden entstand und mittlerweile Anhänger auf der ganzen Welt findet.

Im Innviertel kennt man diesen Trend schon länger: In vielen Gemeinden im Bezirk Ried gibt es engagierte Menschen, die zu Fuß oder auf dem Fahrrad ihre sportliche Betätigung mit dem Dienst an der Umwelt verbinden und achtlos entsorgten Müll einsammeln.

Eine ganz besonders Fleißige sei stellvertretend vor den Vorhang geholt: Maria „Mitzi“ Lengauer. Ausgehend von ihrem Wohnort am Kirchheimer Federnberg hielt sie dort über viele Jahre die Böschungen der umliegenden Straßen vor allem auch der B 141 sauber. Zweimal wöchentlich rückte sie zu ihrer rund 10 km langen Tour aus und brachte so rund 1.000 km Fußmarsch im Jahr zusammen.

Gefunden hat sie auf ihren Sammeltouren, die sie bis Mehrnbach und Wippenham führten, viel: Unmengen an Plastiksackerln und -flaschen, Dosen, Lebensmittel in allen Verrottungsstufen, einmal sogar Unterwäsche und einen BH... manchmal habe ihr schon „gegraut“, aber eine saubere Umwelt war ihr immer wichtig.

Mittlerweile spielt die Gesundheit nicht mehr so mit, darum haben ihr ihre Kinder die Sammeltouren „verboten“ und so kümmert sie sich jetzt liebevoll um den Garten, ihren Partner und ihre Enkelkinder. „Obwohl es mich immer noch juckt auszurücken“, meint die sympathische Frau verschmitzt, vor allem wenn sie sieht, dass gerade jetzt wieder so viel achtlos in die Natur geschmissen wird.

Für ihren jahrelangen Einsatz haben sich der Vorsitzende des Bezirksabfallverbandes Ried Bgm. Karl Ehwallner und der Kirchheimer Bgm. Bernhard Kern bei einem persönlichen Besuch mit einer kleinen Aufmerksamkeit bedankt.

Übrigens: Infos zum Plogging finden Interessierte unter www.trendsderzukunft.de/plogging und das erste österreichische Plogging-Event hat neulich www.greenheroes.at organisiert.

Über Nachahmer würden sich die Gemeinden, der Bezirksabfallverband und besonders unsere Umwelt freuen!



Kirchheim: Mit einer kleinen Aufmerksamkeit bedankten sich Bgm. Karl Ehwallner (Vorsitzender des Bezirksabfallverbandes Ried) im Bild links und Bgm. Bernhard Kern bei „Mitzi“ Lengauer für ihren jahrelangen Einsatz als „Mülleinsammlerin“ im Dienste der Umwelt.